

IN KÜRZE

Geschichtsverein stellt Ruffener Grabsäule vor

Erlensee – Der Geschichtsverein Erlensee präsentiert am Tag des Friedhofs das sanierte Grabmal des Johannes Ruffener in der Parkanlage „Alter Friedhof Langendiebach“. Schmutz, Korrosion und Frostschäden setzten dem über 200 Jahre alten, aber kunsthandwerklich hochwertigen Grabmonument zu. Dies veranlasste den Geschichtsverein, eine umfangreiche Sanierung vorzunehmen. Die verloren gegangene Urnenwase auf der Säule wurde fachmännisch mit nicht geringem Kostenaufwand nachgebildet und zierte wieder als krönender Abschluss das stattliche Grabmal. Um den Sockel wurde in Zusammenarbeit mit dem Bauhof eine Pflasterung vorgenommen, um die Verschmutzung durch Spritzwasser in Grenzen zu halten. Die inzwischen installierte Infotafel liefert die notwendigen orts- und kunsthistorischen Informationen, damit Parkbesucher das Grabmonument historisch einordnen können. Der Vorstand lädt zur Vorstellung der „Ruffener Säule“ am Sonntag, 15. September um 11.15 Uhr ein. how

Bücherei wegen Umbau einen Tag geschlossen

Erlensee – Die Stadtbücherei wird am Dienstag, 10. September, um 12 Uhr schließen, da am Nachmittag Umbauarbeiten vorgenommen werden. An diesem Tag ist die Stadtbücherei nur von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ab Donnerstag, 12. September, ist die Bücherei wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. mcb

Freilandschau des Geflügelzuchtvereins

Bruchköbel – Am Sonntag, 8. September, veranstaltet der Geflügelzuchtverein Bruchköbel 1935 von 11 bis 17 Uhr seine alljährliche Freilandschau auf dem Vereinsgelände an der Gleiwitzer Straße 14 b. Im überdachten Außenbereich werden Rassehühner, Tauben, Gänse, Enten und auch Hasen und Kaninchen ausgestellt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt ist frei. hal

Leben in einer eigenen Welt

Wanderausstellung macht auf das Thema Autismus aufmerksam

VON ULRIKE PONGRATZ

Erlensee – Erstaunlich groß war das Interesse an der „Doppel-Vernissage“ im Rathaus Erlensee, zu der Bürgermeister Stefan Erb nicht nur zahlreiche Gäste, sondern zugleich zwei Künstlerinnen begrüßen konnte. Bis Mitte November wird im funktionalen Langendiebacher Verwaltungsbau die Ausstellung „Quer-Beet“ von Renate Viel und die Ausstellung „Eigenwelten“ von Evelyne Jenkin zu sehen sein.

„So unterschiedlich die Werke, so unterschiedlich sind auch die Anliegen der beiden Künstlerinnen“, so Erb in seiner Begrüßungsrede. „Und natürlich freut es uns, wenn Sie beide uns hier im Rathaus daran teilhaben lassen und wir uns in den nächsten Monaten an ihren Bildern erfreuen.“

Auf das Thema Autismus-Spektrum-Störung aufmerksam machen will Evelyne Jenkin, die als Grafik-Designerin beim Hessischen Rundfunk arbeitet, mit ihren ausdrucksstarken grafischen Illustrationen und Texten. Unterstützt wird die Wanderausstellung von der Selbsthilfegruppe „Eltern autistischer Schulkinder im Main-Kinzig-Kreis“.

Kai Goll, Initiator und Sprecher der Selbsthilfegruppe, nutzte die Gelegenheit, um in seiner Eröffnungsrede kurz in das Thema Autismus einzuführen und dabei auf häufige Missverständnisse und Vorurteile hinzuweisen. Zu Beginn seiner Rede wurde außerdem eine für den Schulhofbetrieb typische, aber für den Zuhörer durchaus unangenehme Geräuschkulisse abgespielt, um so das Publikum für die besondere Wahrnehmung autistischer Schulkinder zu sensibilisieren. Diese Geräusche hatte die Künstlerin Evelyne Jenkin zuvor mittels Audiotechnik abgemischt. „Autisten leben in ihrer eigenen Welt“, zitierte Goll das häufigste Vorurteil über Men-

schen mit Autismus-Spektrum-Störung. „Nein, sie nehmen die Welt nur anders wahr. Sie filtern Reize anders.“ Man spreche heute von einer Autismus-Spektrum-Störung, da jeder Autist anders sei. Das mache die Sache unter anderem so kompliziert. „Wo Worte nicht ausreichen, kann Kunst Brücken bauen. Wir



Freuen sich über großes Interesse an der Doppel-Ausstellung: Bürgermeister Stefan Erb (von links), Renate Viel, Kai Goll und Evelyne Jenkin. FOTOS: ULRIKE PONGRATZ

wollen mit den Mitmenschen ins Gespräch kommen und auf häufige Missverständnisse und Vorurteile aufmerksam machen“, erläuterte Goll das Anliegen der Wanderausstellung „Eigenwelten“.

Großer Dank der gesamten Selbsthilfegruppe ging ausdrücklich an Evelyne

mit schwarzem Kuli, Aquarellins Gespräch kommen und auf häufige Missverständnisse und Vorurteile aufmerksam machen“, erläuterte Goll das Anliegen der Wanderausstellung „Eigenwelten“.

Thema Autismus zugänglich gemacht

Autismus künstlerisch darzustellen und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Überschriften wie „Du kannst mir Brücken bauen“ oder „Ach, das ist ja schrecklich mit dem Autismus, du Arme“ sollen durchaus zu einer (gesellschafts-) kritischen Betrachtung anregen.

Die großformatigen Portrait-Collagen hat die Künstlerin, die selbst Mutter eines Kindes im Autismus-Spektrum ist, ursprünglich in ein Skizzenbuch gezeichnet und

er Wirkung unterstützt. Damit gibt die Wanderausstellung „Eigenwelten“ einen sehr gelungenen Einstieg in eine offene Debatte über ein durchaus komplexes und schwieriges Thema. Denn noch sehen sich viele Familien mit autistischen Kindern isoliert und mit ihren Problemen allein gelassen.

Ausstellung

Eigenwelten im Foyer des Rathauses Erlensee ist zu sehen bis 15. November. Stadtverwaltung Erlensee Am Rathaus 3, Erlensee Anfragen zur Wanderausstellung an selbsthilfe@autismus-mkk.de

IN KÜRZE

Gemischter Chor stellt sich vor

Erlensee – Eine Kostprobe seines Könnens wird der gemischte Chor der Chorgemeinschaft Erlensee am Samstag, 7. September, auf dem Parkplatz bei AWG/Rewe an der Leipziger Straße präsentieren. Um 11 Uhr beginnt das offene Singen, wodurch Zuhörer ins Gespräch kommen und möglicherweise selbst Mitglied werden sollen. ini

AUS DEN VEREINEN

Turnverein Roßdorf: Treffen der Walkinggruppe freitags um 18 Uhr auf dem Parkplatz hinter der Mehrzweckhalle Roßdorf. Nähere Informationen bei Christine Bauer unter Telefon 0 61 81/78 03 43.

Verein Bürgerhilfe Bruchköbel: Sprechzeiten von 10 bis 12 Uhr im Inneren Ring 1, Telefon 0 61 81/9 39 80 93.

GLÜCKWÜNSCHE

Bruchköbel: Ingrid Hüther (70).

IHR DRAHT ZU UNS

Ihre Ansprechpartner für alle redaktionellen Themen in Bruchköbel, Erlensee und Neuberg bruchkoebel@hanauer.de erlensee@hanauer.de neuberg@hanauer.de



Holger Weber-Stoppacher (how) Telefon 0 61 81/29 03-366



Monica Bieleesch (mcb) Telefon 0 61 81/29 03-316

Erste E-Tankstelle in Erlensee jetzt in Betrieb

Erlensee – Oliver Habekost, Prokurist der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH, und Erlensees Bürgermeister Stefan Erb haben diese Woche gemeinsam die erste Stromtankstelle für die Stadt Erlensee in Betrieb genommen (wir be-

richteten bereits). Ab sofort können Besitzer von Elektrofahrzeugen den Ökostrom der Kreiswerke auf dem Rathausparkplatz kostenlos tanken. Bereits 2010 hatte das regionale Versorgungsunternehmen die erste Stromtankstelle im

Main-Kinzig-Kreis in Betrieb genommen.

Bürgermeister Stefan Erb ist erfreut, dass der Parkplatz am Rathaus nun einen weiteren Anlaufpunkt für E-Mobilität darstellt. „Aktuell ist der Ökostrom noch kostenfrei. Dies

wird aber zukünftig nicht zu halten sein. Später erfolgt die Zahlung ganz unkompliziert per kostenloser App oder man scannt einfach den auf der Säule aufgebrachten QR-Code mit dem Smartphone.“ erklärt Oliver Habekost. how

LESERBRIEFE

„Bitte nicht Fallbachtal“

Zum Namen der neuen Kommune nach einer möglichen Fusion zwischen Erlensee und Neuberg äußert sich Horst Samson:

In Neuberg geistert gerücherteweise der Name „Fallbachtal“ durch die Gassen und durch Facebook. Da Gerüchte aber nicht selten die Rauchzeichen von Wahrheiten sind, will ich dazu rechtzeitig prophylaktisch Stellung beziehen, um einer Verfestigung vorzubeugen.

Mit Blick auf und in die Zukunft bin ich für eine Fusion der Gemeinde Neuberg mit der Gemeinde Erlensee, die über das für Beständigkeit und gesellschaftspolitische so-

wie wirtschaftlich-kulturelle Handlungsspielräume nötiges Potenzial verfügt.

Und sollte dies dank einer Mehrheit der Neubergerinnen und Neuberger tatsächlich so gewählt werden, dann wäre es auch vernünftig, um einen höheren wirtschaftlichen Schaden bzw. mehr finanzielle Ausgaben zu vermeiden, den regional gut und positiv eingeführten Namen der größeren Gemeinde anzunehmen, also „Erlensee“! Keineswegs aber das sprachlich negativ konnotierte und quasi hinfallige ... „Fallbachtal“, wo sich das Falldem mit dem Tal sprachlich doppelschaurig in der Tiefe der erreichbaren Talsohle vereinigen.

Die Ortsteilnamen Ravolzhausen und Rüdighausen bleiben ohnehin erhalten und an „Neuberg“ (zugegeben – wie „Erlensee“ – ein ebenfalls schöner Name) geht historisch betrachtet dennoch nicht viel verloren, da es sich dabei ohnehin nur um einen Kunstnamen der Neuzeit handelt. Meine persönliche Sorge sind eher die Straßennamen in Neuberg, denn im Schriftsteller- oder Musikerviertel wird es wegen Doppelungen (vermutlich!) Umbenennungen geben müssen. Ich hoffe, dass dann unsere Lessingstraße eine Schriftstellerstraße bleiben und den Namen eines ebenfalls bedeutenden Autors erhalten wird, vielleicht Paul-

Celan-Straße, dann könnte man die Goethestraße gleich als Ingeborg-Bachmann-Straße etc. taufen (zwischen den beiden herrschte eine tiefe Liebe) und so weiter.

Im Hinblick auf so eine Umbenennung wäre es angebracht und sicher befriedend, wenn die Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen umzubenenenden Straßen auch das Recht zugesichert bekommen, über die Benennung ihrer Straßen selber die Entscheidung zu treffen – sei es auch notfalls nach einer ausreichenden Namensvorgabe der Gemeindevertretung!

Horst Samson Neuberg

BLENDFREI SEHEN. ENTSPANNT FAHREN. MIT DER AUTOFAHRERBRILLE.

» Sie sparen jetzt 50 % bei den Gläsern* » Besserer Kontrast bei Regen und Dunkelheit
 » Weniger Blendung im Strassenverkehr » Brillengläser für Tag und Nacht
 » Perfekt fürs Autofahren » Hoya Markengläser

HANAU, Krämerstr. 5 · LANGEN, Rheinstr. 37-39 · NEU-ISENBURG, EKZ, Shopteil-Ost, Hermesstr. 4
 FRANKFURT, Hessen-Center, Borsigallee 26 · OFFENBACH, Herrrstr. 28 · ASCHAFFENBURG: Friedrichstr. 1

www.abele-optik.de

abele, optik.
BESTENS BERATEN

*Auf den günstigsten Abo-Hauspreis. Gültig bis 30.09.2019
 Sitz der Gesellschaft: abele-Optik GmbH, Ossietzkystr. 1-3, 97084 Würzburg